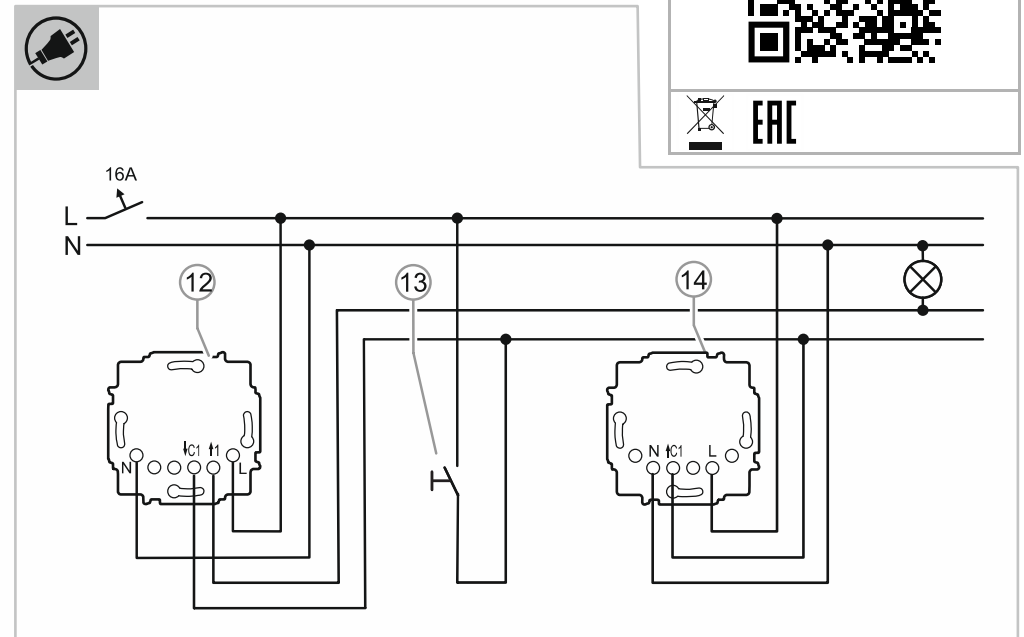
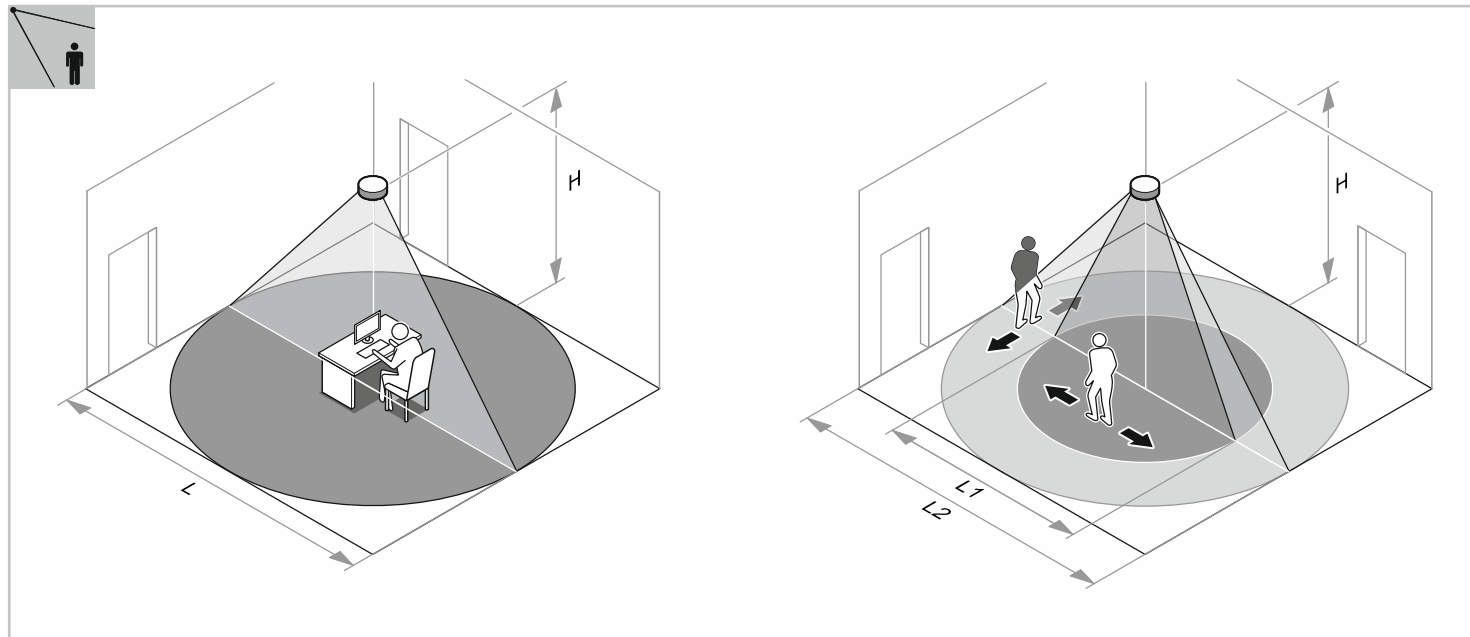


64753-xxx

DE EN NL



Busch-Präsenzmelder

64753-xxx flex, Universal Sensor

GEFAHR

- Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten an spannungsführenden Teilen besteht Brandgefahr.
- Vor Montage und Demontage Netzspannung freischalten!
- Arbeiten am 110 ... 240 V-Netz nur von Fachpersonal ausführen lassen.

- Montageanleitung sorgfältig lesen und aufbewahren.
- Weitere Benutzerinformationen und Informationen zur Planung unter <https://BUSCH-JAEGER.de> oder durch Scannen des QR-Codes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät dient zur Schaltung von Beleuchtungsanlagen in Abhängigkeit von Helligkeit und/oder Bewegung. Er ist nur für den Innenbereich von Gebäuden ausgelegt und für die Deckenmontage konzipiert.

Die Montage ist unter anderem auf den folgenden flex-Einsätzen sinnvoll:

- Relais Einsätze
- e-contact Einsätze
- LED-Dimmer Einsätze
- Nebenstellen Einsätze

Das Gerät ist nicht als Einbruch- oder Überfallmelder geeignet, da die hierfür vorgeschriebene Sabotagesicherheit gemäß VdS-Vorschrift nicht gegeben ist.

ACHTUNG

Das Gerät besitzt hochempfindliche Sensoren und Linsensysteme.

- Keine Linsensegmente abdecken oder abkleben, da sonst die Funktion des Geräts gestört wird.
- Das Gerät und das Linsensystem nicht mit scheuernden oder aggressiven Reinigungsmitteln reinigen.

Technische Daten

Dämmerungssensor, einstellbar:	ca. 5 ... 2000 Lux
Ausschaltverzögerung, einstellbar:	1 ... 30 Minuten
Erfassungswinkel	360 °
- horizontal:	127 °
- vertikal:	127 °
Montagehöhe	2,5 ... 4 Meter
Schutzart:	IP20
Temperaturbereich:	-5 °C ... +45 °C
Lagertemperatur:	-25 °C ... +70 °C

Modulares System

Hinweis

Die flex-Aufsätze „Busch-Präsenzmelder flex, Universal Sensor“ [8] lassen sich physikalisch beliebig mit den flex Einsätzen [1 ... 4] kombinieren. Dabei sind jedoch nicht alle Kombinationen in Hinblick auf die gewünschten Funktionen sinnvoll.

Die Funktion ist abhängig vom verwendeten flex-Einsatz. Je nach verwendetem flex-Einsatz arbeitet der Busch-Präsenzmelder flex, Universal Sensor“ [8] in einem der folgenden Modi:

- Relais-Einsatz, 1-fach oder e-contact-Einsatz:
 - Schaltet bei Bewegung in Abhängigkeit der Umgebungshelligkeit.
 - Beim e-contact erfolgt ein Soft-Einschalten bzw. Soft-Ausschalten innerhalb 1 Sekunden.
- Relais-Einsatz, 2-fach:
 - Kanal 1 schaltet bei Bewegung in Abhängigkeit der Umgebungshelligkeit.
 - Kanal 2 schaltet helligkeitsunabhängig für HKL Anwendungen.
- LED-Dimmer-Einsatz:
 - Umgebungslichtabhängige Regelung, hält die Raumhelligkeit auf dem vorgegebenen Niveau.
- Nebenstellen-Einsatz:
 - Zur Erweiterung des Erfassungsbereichs.

Hinweis

Dieses Gerät besitzt keine Abchaltvorwarnung nach DIN 18015-2 und ist somit für den Einsatz in öffentlichen Treppenhäusern nur bedingt geeignet.

Erfassungsbereich

Der Erfassungsbereich ist, neben der Montagehöhe, unter anderem von der Umgebungstemperatur abhängig. Die angegebenen Werte beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 21 °C. Bei höheren Umgebungstemperaturen reduziert sich der Erfassungsbereich.

Erfassungsbereich L (gehend)		
Montagehöhe (H)	L1 (längs zum Melder gehend)	L2 (quer zum Melder gehend)
2,5 m	Ø max. 7 m	Ø max. 10 m
3 m	Ø max. 8 m	Ø max. 12 m
4 m	Ø max. 10 m	Ø max. 16 m

Erfassungsbereich L (sitzend)	
Montagehöhe (H)	L (sitzend)
2,5 m	Ø max. 8 m
3 m	Ø max. 10 m

Anschluss

Siehe Dokumentation des jeweils verwendeten flex-Einsatzes. Eine Erweiterung des Erfassungsbereichs ist mit dem flex Einsatz „Nebenstellen-Einsatz flex“ möglich.

[12] „Relais-Einsatz flex, 1-fach“ mit „Busch-Präsenzmelder flex, Universal Sensor“

[13] Optional: Nebenstellen-Taster, z. B.: 2020 US/xxx

[14] „Nebenstellen-Einsatz flex“ mit „Busch-Präsenzmelder flex, Universal Sensor“

Montage

Den Präsenzmelder ohne Abdeckung auf den flex Einsatz [A] / [B] aufsetzen. Der Flex-Einsatz ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss gesondert bestellt werden.

Einstellung und Bedienung

Hinweis

Die Funktion der Einstellelemente ist abhängig vom verwendeten Busch-/ABB flexTronics Einsatz. Wenn das Gerät z. B. auf dem flex Nebenstellen Einsatz „64891 U-xxx“ aufgesetzt wird, ist das Einstellelement der Ausschaltverzögerung in diesem Modus nicht aktiv. In diesem Fall erfolgt die Steuerung über den Präsenzmelder, der auf der Hauptstelle aufgesetzt ist, z.B. einem flex Relais-Einsatz (64811 U-xxx).

Das Schaltverhalten des Geräts wird über zwei Trimmer [10 / [11] eingestellt. Alternativ sind alle wichtigen Parameter über das Gerät „6843 IR-Service-Handsender“ einstellbar sowie der achtstündige Dauerlicht- bzw. Dauerausbetrieb aktivierbar. Hierzu den Handsender in Richtung des IR-Empfängers hinter der Präsenzmelderlinse [9] richten.

Die detaillierte Bedienung ist in der Bedienungsanleitung „IR-Service-Handsender“ beschrieben.

- Link zum Produkt 6843: <http://www.busch-jaeger-katalog.de/2CKA006800A2511.artikel.html>

Die erweiterte Bedienungsanleitung des Präsenzmelders ist über den QR-Code oben rechts erreichbar.

Helligkeitsschwelle

Die Helligkeitsschwelle wird mit Trimmer [11] eingestellt (Trimmerbereich „Lux“).

Die Helligkeitsschwelle bestimmt die Lichtstärke, ab der das Licht bei Bewegungserfassung einschaltet. Wenn das Umgebungslicht heller ist als die eingestellte Helligkeitsschwelle, schaltet das Licht bei Bewegungserfassung nicht ein bzw. es schaltet aus.

Betriebsart und Ausschaltverzögerung

Einstellung mit Trimmer [10].

- Betriebsart „Automatik“ (Trimmerbereich „A“)
 - Das Licht schaltet automatisch bei einer erfassten Bewegung ein. Die Helligkeitsschwelle muss unterschritten sein.
 - Das Ausschalten erfolgt nach der eingestellten Ausschaltverzögerung, wenn keine neue Bewegung erfasst wird oder bei Überschreitung der eingestellten Helligkeitsschwelle.
- Betriebsart „Halbautomatik“ (Trimmerbereich „HA“)
 - Zum Einschalten des Lichts ist eine Nebenstellenbedienung notwendig, z. B. über einen Taster.
 - Ausschaltverhalten, siehe Betriebsart „Automatik“.
- Betriebsart „Kurzzeitimpuls“ (Trimmerstellung „L“)
 - In dieser Betriebsart werden für die Dauer der Erfassung Kurzzeitimpulse gesendet (1 Sek. EIN / 9 Sek. AUS). Der Kurzzeitimpuls dient zum Ansteuern von z. B. Treppenlichtschaltern oder Türglocken.
 - Das anschließende Verhalten ist von dem angesteuerten Gerät abhängig.

Nebenstellenbedienung über Taster

Ein Ändern des aktuellen Schaltzustands kann jederzeit über einen Nebenstellentaster erfolgen.

- Eine Rückkehr in den Automatik-Betrieb erfolgt erst nach Verlassen des Erfassungsbereichs und Ablauf der eingestellten Ausschaltverzögerung.

Gehstest

- Trimmer [11] auf „T“ stellen.
 - Das Gerät befindet sich nun im Testmodus (Tagbetrieb, zwei Sekunden Nachlauf). Jede Bewegungserfassung wird durch schnelles Blinken der Status-LED angezeigt.
- Nach Beendigung des Tests den Trimmer zurückstellen.

Service

Busch-Jaeger Elektro GmbH - Ein Unternehmen der ABB Gruppe, Freisenbergstraße 2, D-58513 Lüdenscheid, Tel.: +49 2351 956-1600; <https://BUSCH-JAEGER.de>

